

Zukunft der Arbeitswelt Transformation solidarisch gestalten

19. bis 23. Mai 2025,
Bochum

Bildungs-
urlaub

Inhalt

Krisen und Wandel sind allgegenwärtig: Nachwirkungen der Corona-Krise, Energie-versorgung, Krieg in Europa, Digitalisierung, soziale Spaltung und Inflation. Die Liste ist lang.

Wandel macht auch vor der Arbeitswelt nicht Halt: Hier sind vor allem Digitalisierung, Demografie, Fachkräftebedarf und Klimakrise Antreiber. Doch wir werden nicht nur getrieben, sondern es geht um eine aktive Umgestaltung von Gesellschaft und Arbeitswelt. Dazu lohnt es sich, auch die historischen Entwicklungslinien der Arbeitswelt zu betrachten. Was wollen und können wir davon in die Zukunft übersetzen?

In diesem Seminar wollen wir die Antreiber ebenso wie die Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Was können Beschäftigte, Gewerkschaften, Staat und Parteien für eine solidarische Transformation beitragen? Wie muss ein aktiver und nachhaltiger Sozialstaat aussehen? Wie sehen die Arbeitsfelder der Zukunft aus?

Im Seminar machen wir sowohl eine Reise in die Vergangenheit als auch in die ungewisse, aber gestaltbare Zukunft der Arbeitswelt.

In Rahmen des Seminars besuchen wir die DASA-Arbeitsweltausstellung in Dortmund.

Auf einen Blick!

Seminarnummer	04-1761 0501/5 SR
Seminarleitung	Tobias Gombert , Erwachsenenbildner Dr. Carsten Schwäbe , Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung
Termin	Montag, 19.05.2025, 12.00 Uhr bis Freitag, 23.05.2025, 13.30 Uhr
Ort	DHJ-Jugendgästehaus Bermuda3Eck, Bochum

Ansprechpartner:innen

Verantwortlich	Alexander Bodenstab landesbuero-nrw@fes.de
Organisation	Sylvia Rutkowski Landesbüro NRW Friedrich-Ebert-Stiftung Godesberger Allee 149, 53175 Bonn Anmeldung.lbnrw@fes.de



Programm

Montag, 19. Mai 2025

- Bis 11:45 Uhr **Anreise zum Tagungsort**
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 – 15:00 Uhr **Begrüßung & Vorstellung des Seminarprogramms**
- 15:00 – 18:00 Uhr **Gruppenarbeit**
- Arbeitsbegriff “Transformation”
 - Vertiefende Arbeit zur vergangenen Zukunft

Dienstag, 20. Mai 2025

- 09:00 – 12:00 Uhr **Und in der Zukunft?**
Best- und Worst-Case-Szenarien für die Zukunft der Arbeit
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 - 16:00 Uhr **Arbeitswelt der Zukunft – Ein wissenschaftlicher Blick**
Referentin: N.N.
- Anschließend: Transformation der Arbeitswelt – zwischen Industrie & Care-Arbeit

Mittwoch, 21. Mai 2025

- 09:00 – 12:00 Uhr **Besuch bei der DASA in Dortmund**
Führung sowie selbstständige Erkundung der Ausstellungen
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 - 16:00 Uhr **Der Bericht des Rats der Arbeitswelt**

Donnerstag, 22. Mai 2025

- 09:00 – 12:00 Uhr **Sozial-ökologische Transformation**
- Input des Seminarleiters zum Thema
 - AG zu Dekarbonisierung, Digitalisierung, Demografie und Demokratisierung
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 - 16:00 Uhr **Sozialökologische Transformation im politischen Raum**
Referentin: N.N.

Freitag, 23. Mai 2025

- 09:00 – 12:00 Uhr **Sozial-ökologische Transformation als weltweites Projekt**
Blick auf die Weltregionen und Wirkungen
- 12:00 - 13:30 Uhr **Zusammenfassung und Auswertung**

Anmeldung & Informationen

Anmeldung unter

<https://www.fes.de/lnk/5jf>



Veranstaltungsort:

DHJ-Jugendgästehaus Bermuda3Eck

Humboldtstr. 59-63

44787 Bochum

Unterbringung & Kosten

Die **Teilnahmepauschale in Höhe von € 150** schließt Programm, Unterkunft im EZ und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Es werden keine Reisekosten übernommen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Jetzt Bildungsurlaub beantragen!

Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit ihren Angeboten der Politischen Bildung Wissen und Orientierung in Zeiten globaler Umbrüche und großer gesellschaftlicher Veränderungen. Die Bildungsveranstaltungen des Landesbüros sind anerkannt gemäß §9 und §10 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes des Landes NRW. Um den Anspruch auf Freistellung nach AWBG NRW zu gewährleisten, sind auch am An- und Abreisetag sechs Unterrichtsstunden zu erfüllen. Ein Seminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen werden vom Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes gefördert. Unsere Angebote richten sich deshalb vor allem an interessierte Menschen, die in NRW leben oder arbeiten.



Die Beantragung erfolgt durch die Teilnehmer_innen beim Arbeitgeber. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie über unsere [FES-Website](https://www.fes.de).